



<https://blz.li/4444>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DER 12. SPIELTAG

Veröffentlicht am 18.11.2018 um 18:10 von Redaktion LeineBlitz

2:5 (0:3) gegen Spitzenreiter HSC Hannover verloren: Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** musste heute Vormitag auf heimischer Sportanlage gegen Tabellenführer HSC Hannover die vierte Niederlage in Folge quittieren. Allerdings waren die SCerinnen nach dem Seitenwechsel deutlich sichtbar ein gleichwertiger Gegner. Das 0:1 resultierte aus einer Unaufmerksamkeit, die zwei nächsten Tore zum 0:3 fielen durch Distanzschüsse. Nach dem 0:4 (50.) schossen zwar die Gastgeberinnen durch Marie-Fabienne Thormann per Freistoß und Johanna Rosenbusch zwei Tore, aber der HSC legte kurz vor Schluss zum 2:5 nach. "So richtig dran an einem Punktgewinn waren wir aber nicht", räumt SC-Trainer Moritz Beußhausen ein. "Aber in dieser Spielphase waren wir mit dem Tabellenführer durchaus auf Augenhöhe. "Die Hemmingerinnen mussten kurzfristig auf so eine wichtige Stürmerin wie Mara Bödeker,



Kira Donner (links im Bild) vom SC Hemmingen-Westerfeld behauptet den Ball gegen die HSCerinn aus Hannover - aber nach den 90 Spielminuten siegen die Gäste in Hemmingen 5:2. / Foto: R. Kroll

verzichteten, sie sagte krankheitsbedingt ab.**SC Hemmingen-Westerfeld:** Vanessa Fünfstück, Maria-Fabienne Thormann, Johanna Rosenbusch, Kira Donner, Desiree Othersen, Alexandra Pape, Jana Schauer, Sandra Gerlach, Nadine Schneider, Jessica Melz (61. Maxi Caspers), Farina Rose. Mit dem 2:2 (1:1) kehrte der **FC Ruthe** im Spiel der Bezirksliga vom TuS Schwüblingsen zurück. Dabei wäre für die Gäste in einem absoluten Kampfspiel auch der Sieg möglich und nicht unverdient gewesen. Auf dem gefrorenen Platz - hart an der Grenze zur Unspielbarkeit - brauchte der FC Ruthe einige Minuten, um ins Spiel zu kommen und den Gastgeberinnen boten sich einige gute Möglichkeiten. Mit zunehmender Spielzeit kamen die FCerinnen aber immer besser mit den Umständen zu Recht und dadurch besser ins Spiel. Bei Chancen von Tarja Fuhrberg, Melanie Schnellbächer, Melina Oppermann, Anna Titze lag der Führungstreffer in der Luft. Mitten in diese gute Phase des FC Ruthe gelang dem Gegner der Führungstreffer. Aber die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Nur vier Minuten danach gelang Melina Oppermann nach einem Steilpass von Anna Titze der Ausgleich. In der Folgezeit war der FC am Drücker und die Führung für die Ruther lag in der Luft. In der 35. Minute forderte der Platz seinen Tribut: Nach einem Steilpass von Lara Elmdust versuchte die TuS-Torfrau gegen die heran stürmende Tarja Fuhrberg zu klären, beide Spielerinnen versuchten kurz vor dem Zusammenstoß zu bremsen, rutschen weg und knallten zusammen. Nach dieser Aktion konnte die Torfrau verletzungsbedingt nicht mehr weiterspielen, und die Partie war fast fast Minuten unterbrochen. Nach dem Seitenwechsel kam der FC Ruthe wieder besser ins Spiel und konnte nun Vorteile für sich verbuchen. Milena Oppermann erzielte mit einem Freistoß an Freund und Feind vorbei das 1:2. In der Folgezeit kontrollierte der FCR über weite Strecken das Geschehen. So hatten Anna Titze, Jara Al-Ahmad, Tarja Fuhrberg, Vanessa Kregel und Kristin von Einem den dritten Treffer auf dem Fuß. Dies sollte sich letztlich rächen, denn den Gastgeberinnen gelang in der Schlussminute durch einen nicht unvermeidbaren Treffer das 2:2. FCR-Trainer Gerhard Prystawek: "Es war das erwartete umkämpfte Spiel gegen einen unbequemen Gegner. Letztlich haben wir es versäumt, das dritte Tor zu machen und sind dafür bitter bestraft worden. Auf dem teils gefrorenen, teils rutschigen Platz war es schwer überhaupt Fußball zu spielen und ich finde wir haben noch das Beste aus der Situation gemacht, aber natürlich ist es ärgerlich wenn man so spät und unnötig den Ausgleich bekommt."**FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Elisa Meier, Kristin von Einem, Anna Titze (71. Vanessa Kregel), Melanie Schnellbächer (59. Jara Al-Ahmad), Tamina Eckerlebe, Sina Kuschnerkeit, Lara Elmdust, Milena Oppermann,

Pauline Bauer, Tarja Fuhrberg.